



# Hohes Potenzial für städtische Wissenskoooperationen in der TwinRegion Wien-Bratislava

Eine aktuelle Studie des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung zeigt, dass es für die Städte und Gemeinden in der Region der beiden EU-Metropolen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten zur Stärkung des Wissens gibt. Damit können zusätzliche Impulse für kommunale Entwicklungen gesetzt werden.

Mag. Thomas Prorok, Mag. Alexandra Schantl, KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung

Am 15. Februar stellten das KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung und das slowakische CRR-Centrum Pre Rozvoj Regiónov die Studie „TwinRegion – Wissenskoooperation in der Metropolregion Wien-Bratislava“ im Rahmen eines ExpertInnenworkshops im Wiener Rathaus vor.

## Wissen gibt Impulse

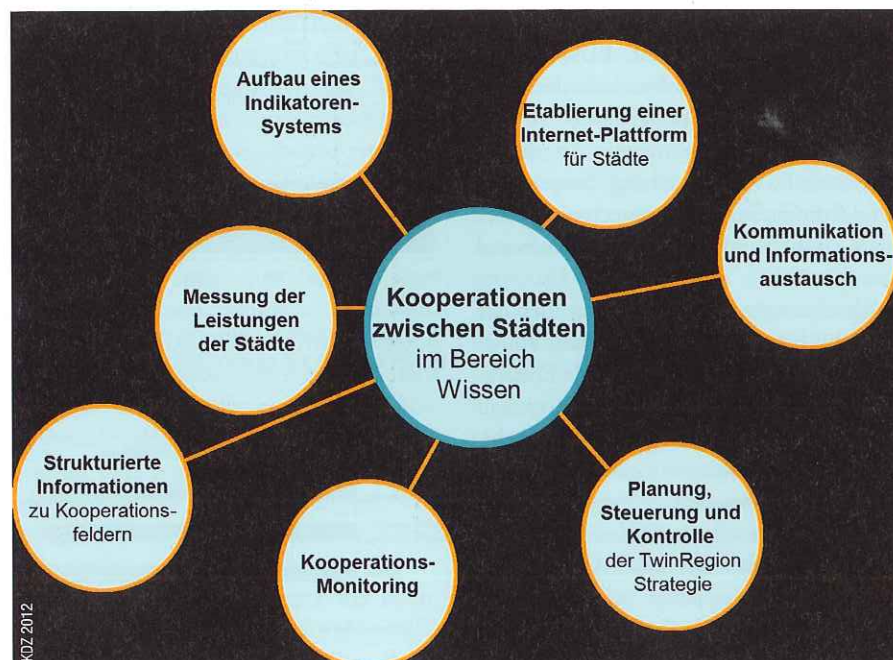
Die EU-geförderte Studie der beiden Forschungseinrichtungen aus Österreich und der Slowakei erhob Potenziale für grenzüberschreitende Kooperationen von Städten in der TwinRegion Wien-Bratislava. Dabei zeigte sich, dass vor allem das

Thema Wissen für die Städte in den beiden Ländern von hohem Interesse und Nutzen für Kooperationen ist. Durch die Stärkung des Faktors Wissen wird die Entwicklung der Städte und der Stadtregionen unterstützt.

„Wissenskoooperationen in der TwinRegion haben hohes Potenzial, um das Zusammenwachsen der Metropolregion Wien-Bratislava zu fördern und den Städten Impulse für die Steigerung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verleihen“, erklärt Thomas Prorok, stv. Geschäftsführer des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung.

## Kooperationsmöglichkeiten

Projekte der Wissenskoooperation können vielfältiger Natur sein. Die Studie hat sechs Handlungsfelder für konkrete Projekte identifiziert. Darunter fallen unter anderem das Schaffen von kommunalen Informations- und Kommunikationsplattformen für Kultur und Tourismus, gemeinsames Marketing der TwinRegion, grenzüberschreitende Bildungsnetzwerke, die Koordination regionaler Entwicklungspläne, die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes durch gemeinsame Standort-Datenbanken oder Projekte zum innovativen und nachhaltigem Nutzen von Ressourcen.



Ziele der Scorecard.

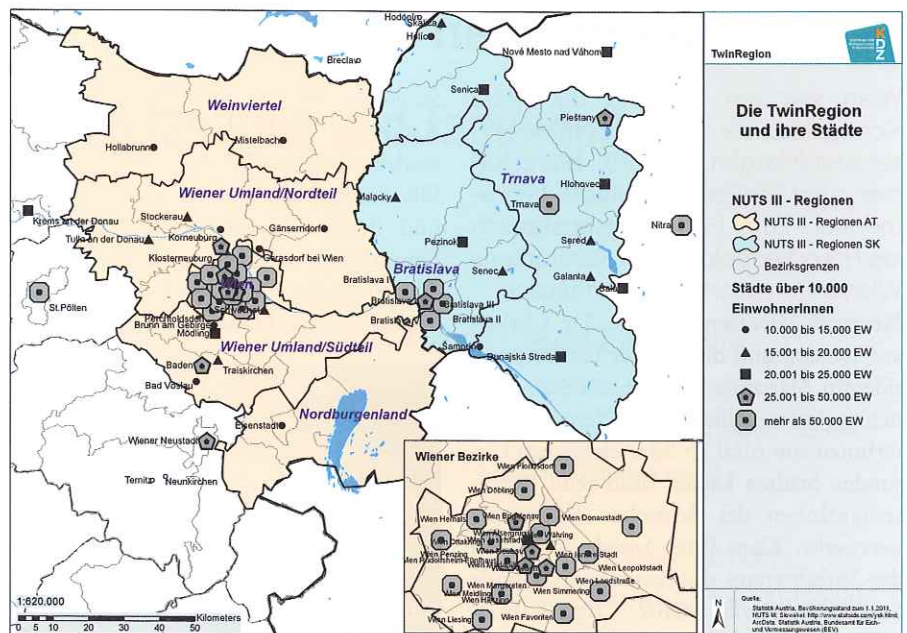
## Leitfaden für Kooperationen

Die Herausforderungen für die TwinRegion – demografischer Wandel, verschärfter Wettbewerb durch die zunehmende Globalisierung, steigende Anforderungen an Umwelt- und Klimaschutz sowie ausdifferenzierte Lebensstile – bedürfen einer ganzheitlichen Steuerung, um das Funktionieren des Gesamtsystems „Agglomerationsraum“ zu gewährleisten. Gemeindeübergreifende Kooperationen machen aber auch aus Kosten- und Effizienzgründen Sinn und tragen wesentlich zur Qualitätssicherung und -steigerung der kommunalen Aufgabenerfüllung bei. Dementsprechend stellt sich die Frage nach dem geeigneten Kooperationsmodell, um den Agglomerationsraum Wien-Bratislava sowohl nach innen als auch nach außen zu stärken und weiterzuentwickeln.

Basierend auf den Ergebnissen der Studie wurde deshalb ein Leitfaden entwickelt,



TwinRegion – Wissenskooperation in der Metropolregion Wien-Bratislava.



um den Städten und Gemeinden in der TwinRegion sowohl für die grenzüberschreitenden Kooperationen als auch für die „nationalen“ Kooperationen im jeweiligen Land ein Werkzeug in die Hand zu geben, das sie bei der Initiierung und Umsetzung von Kooperationsprojekten unterstützen soll. Dieses fasst einerseits die Schlüsselfaktoren für Kooperationen zusammen, stellt andererseits mögliche Kooperationsmodelle und -rechtsformen vor, und bietet schließlich eine Checkliste zur Etablierung kommunaler Wissenskooperationen. Eine besondere Rolle zur Etablierung von Kooperationen spielt dabei die „Kooperations-scorecard“.

### Kooperations-scorecard als Planungswerkzeug

Die internetbasierte Kooperations-scorecard visualisiert Kooperationspotenziale für die Städte und versieht die sechs Handlungsfelder mit Indikatoren. Damit die Scorecard Kooperationen zum Thema Wissen intensivieren bzw. aufbauen kann, bedarf es freilich primär der Bereitschaft der Städte, in der Metropolregion Wien-Bratislava die eigenen Kooperationspotenziale der Stadt auf der Internet-Plattform zu präsentieren und sich über dieses Medium auszutauschen und zu vernetzen. Dazu beitragen sollen Scorecard-User-Trainings, die den zukünftigen NutzerInnen neben der Anwendung auch den Mehrwert der Scorecard näher

bringen sollen. Mittelfristig soll mit der Scorecard eine Planung, Steuerung und Kontrolle der TwinRegion-Kooperationsstrategie möglich sein. Dementsprechend bietet die Scorecard eine vergleichende Darstellung der Region und der Städte über ausgewählte Indikatoren und bildet bestehende und künftige Kooperationen in den sechs Handlungsfeldern ab. Zusätzlich werden die Region und ihre Städte im räumlichen Kontext anhand thematischer Karten präsentiert (Geo-Information). Dargestellte Aktivitäten und Planungsgrundlagen zeigen Kooperations-, Innovations- und Nachhaltigkeitspotenziale auf. Last but not least kann die Internetscorecard zur Partnersuche verwendet werden und über die Best-Practice-Datenbank zu Beispielen der sechs Handlungsfelder als Ideenlieferant für eigene Aktivitäten dienen. Studie, Kooperationsleitfaden und die Kooperations-scorecard sind Maßnahmen des EU-Projektes „TwinRegion“, das im Rahmen des grenzüberschreitenden EU-Programms „Slowakei-Österreich 2007-2013“ gefördert wird. Als strategische Partner unterstützen auf österreichischer Seite der Österreichische Städtebund und die Stadt Wien (Magistratsabteilung 18 für Stadtentwicklung und -planung, Wirtschaftsagentur Wien) das Projekt; auf slowakischer Seite bringen die Privatuniversität für Wirtschaft und Management in der öffentlichen

Verwaltung (VŠEMVs), die Stadt Bratislava (Abteilung für Stadtplanung) und der slowakische Städtebund Unia Miest Slovenska ihr Know-how in das Projekt ein. ■



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

#### INFOS:

Am Mittwoch, den 11. April 2012 findet das erste TwinRegion-Scorecard-User-Training in Wien statt. Interessierte Städte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! Anmeldung unter [schantl@kdz.or.at](mailto:schantl@kdz.or.at).  
Ort: WIFI Wien am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien.  
Zeit: Mittwoch, 11. April 2012, 9:00 – 17:00 Uhr.

Nähere Infos zum Projekt auf:  
[www.twinregion.eu](http://www.twinregion.eu)  
Zum grenzüberschreitenden EU-Programm „Slowakei-Österreich 2007-2013“ informieren die ExpertInnen des Technischen Sekretariats und der Regionalen Förderstelle Programmmanagement ETZ Slowakei-Österreich: [http://www.sk-at.eu/sk-at/de/7\\_kontakte.php](http://www.sk-at.eu/sk-at/de/7_kontakte.php)  
[www.eu-guide.at](http://www.eu-guide.at), Mag. Alexandra Schantl, [schantl@kdz.or.at](mailto:schantl@kdz.or.at), Tel. (01) 8923492-37